

Förderungswerber / Antragsteller (Empfänger der Beihilfe)

Förderungswerber (Familien- oder Nachname und Vorname)		
Straße, Hausnummer, Top-Nr. (Wohnadresse)		Telefonnummer
Postleitzahl	Wohnortgemeinde	E-Mail Adresse

Zahl: WBF- MuAB
(nur bei Folgeansuchen)

Eingangsstempel
des Stadtmagistrates Innsbruck, bzw.
des Stadt-, Markt- oder Gemeindeamtes

Eingangsstempel
der Abteilung Wohnbauförderung

MIETZINSBEIHILFE

Ansuchen

Einzureichen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung
 über den Stadtmagistrat Innsbruck bzw. das Gemeinde(Stadt)amt

1. Ansuchen Folgeansuchen

● Angaben zur Wohnung / zum Haus

Postleitzahl	Wohnortgemeinde			
Straße		Hausnummer	Stiege	Top Nummer
Nutzfläche (m ²)	m ²	Anzahl der Räume (Zimmer) der Wohnung:		
Bezugsdatum der Wohnung		<input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> Bad <input type="checkbox"/> WC <input type="checkbox"/> Dusche <input type="checkbox"/> Speis <input type="checkbox"/> Vorraum		

● Eigentümer der Wohnung / des Hauses

Familien- oder Nachname		Vorname	Telefonnummer
Postleitzahl	Ort	Straße / Hausnummer	E-mail Adresse

● Kosten der Wohnung / des Hauses

MIETZINS (ohne Betriebs-/Heizungskosten)	EUR
BETRIEBS- und HEIZUNGSKOSTEN	EUR

● Antragsteller(in)

Familien- oder Nachname		Vorname		Geburtsdatum	
derzeit ausgeübter Beruf:				<input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> nicht selbstständig	
monatliches Nettoeinkommen: EUR					
Personenstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet					
Staatsbürgerschaft: <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> sonstige (Angabe des Staates):					

● Das Wohnobjekt wird von folgenden, weiteren Personen bewohnt

<input type="radio"/> Ehegatte(in) <input type="radio"/> Lebensgefährte(in) <input type="radio"/> eingetragene(r) Partner(in)					
Familien- oder Nachname		Vorname		Geburtsdatum	
derzeit ausgeübter Beruf:				<input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> nicht selbstständig	
monatliches Nettoeinkommen:					
Personenstand: <small>(nur bei Lebensgefährten ausfüllen)</small> <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet					
Staatsbürgerschaft: <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> sonstige (Angabe des Staates):					
<input type="radio"/> Weitere Personen					
Familien- oder Nachname und Vorname		Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis zum Förderungswerber	ausgeübter Beruf	Nettoeinkommen / Alimente in Euro

● Weitere Beihilfen

<input type="radio"/> Ich beziehe für die gegenständliche Wohnung folgende Beihilfe:		
auszahlende Stelle	seit	Höhe EUR

● Weiteres Einkommen / Eigentum

<input type="radio"/> Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung:		Höhe EUR
<input type="radio"/> Haus und Grundeigentum:		
Ort	Art	Einheitswert

● Erklärungen

- Ich verpflichte mich, die Wohnung für die Dauer der Gewährung der Beihilfe regelmäßig zur Befriedigung meines Wohnbedürfnisses zu verwenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Beihilfe nach Maßgabe der Richtlinie über die Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gewährt wird und für die Zahlung des Wohnungsaufwands zweckgebunden zu verwenden ist.
- Ich verpflichte mich, jeden Umstand, der zu einer Verringerung der Beihilfe oder zu deren Einstellung führen kann (insbesondere eine Änderung des (Familien)Einkommens, der Familiengröße oder einen Wohnungswechsel) innerhalb eines Monats dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung, im Wege über meine Wohnortgemeinde, zu melden.
- Ich erkläre, dass ich im letzten Kalenderjahr außer dem bereits nachgewiesenen Einkommen keine sonstigen (z.B. steuerfreien) in- oder ausländische Einkünfte bezogen habe. Weiters erkläre ich, dass bei unrealistisch erscheinenden Einkommensverhältnissen zumindest die Mindestsätze nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz zur Einkommensberechnung herangezogen werden können. Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass die Abteilung Wohnbauförderung erforderlichenfalls beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber oder sonstigen Stellen Auskünfte über alle Fragen einholen kann, die zur Ermittlung des (Familien)Einkommens notwendig sind.
- Ich erkläre das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich das Land eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und **nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet** werden.
- Ich erkläre mich im Falle eines Mietzinsrückstandes von drei Monatsmieten oder von mehr als EUR 360,-- damit einverstanden, dass die Mietzinsbeihilfe direkt auf das Konto des Vermieters (Verwalters) überwiesen werden kann.
- Ich verpflichte mich, zu Unrecht empfangene Mietzinsbeihilfen sofort zurückzuzahlen. Über Verlangen des Landes sind die zurückzuzahlenden Beträge mit einem jährlichen Zinssatz zu verzinsen, der 1,75 Prozentpunkte über dem 3-Monats-Euribor, kaufmännisch gerundet auf die zweite Dezimalstelle liegt

● Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf

Bank (BIC)

Bankleitzahl / Kontonummer (IBAN)

● Unterfertigung durch den Beihilfenempfänger

....., am
Unterschrift(en)

● Erforderliche Einreichunterlagen

Einkommensnachweise (vom Antragsteller und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen)
<input type="checkbox"/> Jahreslohnzettel des vorangegangenen Kalenderjahres
<input type="checkbox"/> Einkommenssteuerbescheid des letzten veranlagten Kalenderjahres
<input type="checkbox"/> Bestätigung über Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld (Karenzgeld), AMS-Beihilfe
<input type="checkbox"/> Bestätigung über Unterhalts-/ Allimentationszahlungen (z.B. Kontoauszug)
sonstige Unterlagen
<input type="checkbox"/> vergebürter Mietvertrag (in Kopie) - nur bei Erstansuchen
<input type="checkbox"/> Mietenbestätigung (Formblatt F8A)
<input type="checkbox"/> Einzahlungsbeleg für die Miete (Dauerauftrag oder Kontoauszug)

● Von der Wohnortgemeinde auszufüllen

Angaben zum Mietobjekt		
Katastralgemeinde	Einlagezahl im Grundbuch	Grundstück(e) – Nr. (Gp. bzw. Bp)
Hinweis: Der Antrag kann nur bei vollständig ausgefüllten Angaben zum Mietobjekt weiterbearbeitet werden.		
Bestätigung der Angaben im Ansuchen		
<p>Die Richtigkeit der vom Beihilfenbezieher (von der Beihilfenbezieherin) gemachten Angaben werden bestätigt.</p> <p>Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt-, Marktgemeinde, der Stadtmagistrat Innsbruck oder die gemeinnützige Institution dem Land Tirol auf Grund des (Gemeinderats-) Beschlusses vom 30 Prozent des Beihilfenbetrages zu ersetzen.</p>		
Allfällige Stellungnahme:		
<p>..... , am</p> <p style="text-align: right;">..... Unterschrift des Bürgermeisters und Gemeindesiegel</p>		